

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelles aus dem Gemeinderat
Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung vom 26. April 2021

Bekanntgaben in öffentlicher Sitzung:

Impfzentrum

Bürgermeisterin Eisele informierte über die Einrichtung eines erneuten Impfzentrums in Marzell. Am 09. Mai 2021 werden zwei mobile Impfteams in der Carl-Benz-Halle in Pfaffenrot impfen. Impfberechtigt sind alle Bürger/innen ab 60 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über Frau Zimmermann telefonisch unter 07248-9147 10 oder per Mail an cornelia.zimmermann@marzell.de.

Korrektur: Im Nachgang zur Sitzung erhielt die Verwaltung Information darüber, dass der Impftermin um einen Tag, auf den 10. Mai 2021 verschoben wird.

Polterholzversteigerung 2021

Bürgermeisterin Eisele informierte über die diesjährige Polterholzversteigerung der Gemeinde. Die Pläne sind bereits im Internet eingestellt. Aufgrund der Pandemie wird dies im Freien an folgenden Terminen stattfinden:

Donnerstag, 06.05.2021

16:30 Uhr in Burbach vor der Windeckhalle

18:00 Uhr in Schielberg vor der Klosterwaldhalle

19:00 Uhr in Pfaffenrot vor der Carl-Benz-Halle

Bundeswaldprämie

Bürgermeisterin Eisele informierte, dass die Gemeinde eine Prämie von 105.000 € für den Erhalt und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder erhalten hat. Dies gilt als Unterstützung für die Waldeigentümer.

Vorstellung der untersuchten Planungsvarianten zur Schaffung von Vereinsräumlichkeiten und anderweitigen Nutzungen bei den Gebäuden „Altes Schulhaus, Pavillon und Rückbebauung beim Netto-Areal“ im OT Pfaffenrot

Zur Schaffung von Vereinsräumlichkeiten im Ortsteil Pfaffenrot informierte Architekt Frank Morlock vom Architekturbüro Morlock.Architekten + Generalplaner die Anwesenden über die Ergebnisse der Anregungen aus der Gemeinderatssitzung im Januar 2021.

Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten für die Gebäude „Altes Schulhaus Pfaffenrot, Pavillon Pfaffenrot sowie Lagerfläche beim Netto-Areal Pfaffenrot“ vorgestellt und die Kostenschätzungen erläutert.

Die Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Vereinsräumlichkeiten für die betroffenen Vereine im Ortsteil Pfaffenrot soll in einer der kommenden öffentlichen Sitzungen vor der Sommerpause erfolgen.

Vorstellung von konzeptionellen Möglichkeiten zur Etablierung von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Marxzell durch Herrn Andreas Mohr

Im vergangenen Spätjahr trat Herr Andreas Mohr aus Marxzell an die Gemeindeverwaltung heran, um zu erfahren, wie es mit der Verwirklichung verschiedener Energievarianten in Marxzell aussieht und ob sich die Gemeinde vorstellen könne, sich der Etablierung von erneuerbaren Energiekonzepten anzunehmen.

Hierzu gab Herr Mohr dem Gemeinderat und der interessierten Bevölkerung einen kurzen Ein- und Überblick über die Möglichkeiten, um auch für künftige Baugebieterschließungen Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Erschließungen aufzeigen zu können.

Beratung und Beschlussfassung über die Rahmenpläne zur freiwilligen frühzeitigen Beteiligung der Bebauungsplanverfahren nach § 13b BauGB

- a) Rahmenplan zum Plangebiet „Im Engert II“
- b) Rahmenplan zum Plangebiet „Ammenäcker“
- c) Rahmenplan zum Plangebiet „Wasseräcker“

Die Gemeinde Marxzell plant die Entwicklung dreier Baugebiete nach §13b BauGB. Um zu erfahren, ob seitens der Behörden die Planungen anzuerkennen sind und um Anregungen der Einwohner zu der geplanten Ausgestaltung zu erhalten, soll im Rahmen einer freiwilligen frühzeitigen Beteiligung den Behörden und der Einwohnerschaft die Möglichkeit gegeben werden, Stellung zu den Planungen zu beziehen. Hierzu haben die Städteplaner Rahmenpläne erstellt, die die Ausgestaltung der Plangebiete aufzeigen.

Der Gemeinderat beschloss die vorgelegten Rahmenpläne zur frühzeitigen Beteiligung zusammen mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften. Des Weiteren wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durch Planauslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Information über das Ergebnis anlässlich des Antrages auf Untersuchung der Gebühren und Tierhaltung im Sondergebiet –Pferdekoppeln- „Untere Maisenbach“ (Pfaffenrot) der Fraktion Marxzellplus v. 01. Februar 2021

In der Sitzung vom 22. Februar 2021 stellte das Gremium einen Antrag auf Untersuchung der vollständigen Gebührenerhebung und Erschließungsfestsetzung für das Sondergebiet - Pferdekoppeln- „Untere Maisenbach“.

Das Ergebnis dieser Untersuchung ging dem Gremium per Sitzungsvorlage entsprechend zu.

Das Gremium nahm dieses zur Kenntnis und erkannte mit gefasstem Beschluss den Sachverhalt als abgeschlossen an.

Information über die Befahrung und Erhebung der Zustandssituation der gemeindeeigenen Straßen in Marxzell

In der Vergangenheit wurde seitens des Gremiums des Öfteren nach einer externen Bewertung des Straßenzustands gefragt, damit bei der Priorisierung von Straßensanierungen eine geeignete Entscheidungshilfe vorliegt. So entschied sich das Gremium zur Anschaffung der Software „Vialytics“.

Nach der hiermit erfolgten Prüfung des Straßenzustands kann dieser als zufriedenstellend bezeichnet werden. Keine einzige Straße hat weder einen gesamten bzw. nur streckenweiten Sanierungsbedarf oder fällt gar unter den Handlungsbedarf der Straßenverkehrssicherungspflicht.

Die Straßenzustands-Bewertung der Firma Vialytics wird zukünftig auch als Grundlage für eventuelle Sanierungskonzepte dienen.

Beratung und Beschlussfassung über zusätzliche Vergaben im Rahmen der brandschutzrechtlichen Sanierungen der Klosterwaldhalle Schielberg

In der Gemeinderatssitzung Sitzung am 07. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Sanierung der Brandschutzklappen auf Grundlage des notwendigen Brandschutzes und Vorlage des entsprechenden Angebots zugestimmt.

Zwischenzeitlich hat der Ausbau der Brandschutzklappen begonnen, im Zuge dieser Arbeiten wurde nach Öffnen diverser Gebäudeteile festgestellt, dass teilweise Gewerke nicht so ausgeführt werden können wie es geplant war, da die baulichen Begebenheiten anders zu Tage hervortraten.

Der Gemeinderat beschloss deshalb die Vergabe der Maßnahmen zur brandschutztechnischen Sanierung und stellte die Mittel wie folgt bereit:

1. J&W Haustechnik GmbH, Ettlingen, **4.313,16 €/brutto**
- für Brandschutzklappen-Behebung, Leitungsführung, Mauerarbeiten;

- | | |
|---|--------------------|
| 2. Fa. Minikus Schaltanlagen GmbH, Silz,
- für Mess- Steuerung und Regelungstechnik; | 5.594,73 € /brutto |
| 3. Morlock.Architekten+generalplaner, Königsbach Stein
- für Festlegung Brandabschnitte; | 5.950,00 €/brutto |
| 4. DEKRA Automobil GmbH, Karlsruhe
- für Nachprüfung Brandschutzklappen / Abrechnung nach den tatsächlich erbrachten Leistungen. | 2.200,00 €/brutto |

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag aus der Mitte des Gemeinderats zur Gründung einer Zukunftskommission

Am 08.03.2021 ging bei der Verwaltung ein Antrag aus der Mitte des Gemeinderats zur Gründung einer Zukunftskommission ein.

Die Kommission soll künftige Strukturen der Gemeinde und Formen des Zusammenwirkens, beispielsweise in Form von Bürgerbeteiligung, beraten und aus je einem Vertreter der politischen Gruppierungen aus dem Gemeinderat, je einem Vertreter aus den Ortschaftsräten und einem Vertreter aus der Verwaltung bestehen.

Der Gemeinderat beschloss die Gründung dieser Zukunftskommission.